

auf dem Weg

www.lazaristenpfarre.at



Liebe Pfarrfamilie!

“Los geht’s!” - Unter diesem Motto stand nicht nur die erste Kinder- und Familienmesse im September, sondern auch die letzten Wochen werden durch diesen Satz gut beschrieben: Die Schule hat wieder begonnen, der Berufs- oder Pensionsalltag hat uns wieder, und auch in unserer Pfarre haben wir manches an Aktivitäten wieder angefangen.

“Los geht’s!”- Das gilt auch für unseren Pfarrgemeinderat, der nach den ersten beiden Sitzungen vor den Ferien in der jährlichen Klausurtagung im September besonders intensiv überlegt hat, was in unserer Pfarre wieder oder in neuer Weise losgehen sollte, um unser Pfarrleben lebendig und in einer guten spirituellen Dimension zu gestalten. Das Themenspektrum erstreckte sich dabei von den Kinder- und Familienmessen über das Gemeinsame Abendgebet (das künftig erst um 19 Uhr beginnt) und den Glaubenstreffpunkt Lazaristenpfarre bis zur Organisation von Pfingst-Fußwallfahrt und Punschstand im Advent. Alle die wissen wollen, was dabei herausgekommen ist, sind herzlich zur jeweiligen konkreten Teilnahme eingeladen, um die Ergebnisse selbst zu entdecken.

“Weiter geht’s” - Das rufe ich heute Ihnen/ euch allen zu. Ich würde mich sehr freuen, vielen von Ihnen/ euch bei den kleinen und großen Gelegenheiten in unserem Pfarrleben wieder oder neu zu begegnen.

Hinweisen möchte ich besonders auf ein neues Begegnungsfeld in unserer Pfarre: Am 25. Oktober findet nach langer Zeit zum ersten Mal wieder ein Treffen für alle, die eine Seniorenkarte benützen (können), statt. Näheres dazu ist auf Seite 3 beschrieben.

Ich wünsche uns allen, dass dieses Pfarrjahr wieder eine gute Zeit lebendigen Miteinanders (auch mit dem Herrn Jesus, der immer unsere Mitte ist) sein kann und grüße Sie/ euch alle mit herzlichen Segenswünschen,

Ihr/ euer Pfarrer

Eugen Schindler o.



Unsere Kirche ist ein Sanierungsfall



Leider ist unsere Kirche durch Verwitterungen und aggressive Umwelteinflüsse in einem höchst schadhaften Zustand, sodass eine Außenanierung unumgänglich ist. Da die Gefahr besteht, dass Steinteile abbrechen und herunterfallen könnten, steht ja schon seit etlichen Monaten ein Schutzgerüst um die Kirche. Nach ersten Schätzungen müssen wir mit sehr hohen Instandsetzungskosten rechnen. Nachdem bereits eine erste Fotodokumentation der Schäden erstellt worden ist, werden im nächsten Schritt besonders absturzgefährdete Steinteile (Kreuzblumen, Wasserspeier u. dgl.) abgenommen. Die Sanierung, die in mehreren Abschnitten durchgeführt werden soll, wird sich voraussichtlich - auch wegen der schwierigen Finanzierbarkeit - über mehrere Jahre hinziehen. Dankenswerter Weise betreut die Erzdiözese Wien das Sanierungsprojekt durch das Bauamt und ist auch bereit, die Kosten für die Sanierung mitzutragen.

Generalversammlung der Lazaristen

Vom 26. Juni-15. Juli 2022 fand in Rom die Generalversammlung der Lazaristen statt.

Rund 100 Lazaristen aus aller Welt haben daran teilgenommen.

Der bisherige Generalsuperior Thomas Mavric wurde für weitere sechs Jahre wiedergewählt. Der Generalvikar und vier Generalassistenten wurden neu bzw. wiedergewählt, wobei alle Kontinente in der Generalleitung vertreten sind.

Neben den Wahlen stand viel inhaltliche Arbeit in der Formulierung gemeinsamer Ziele für die Kongregation, die etwa 2990 Mitbrüder weltweit zählt. Spiritualität, Revitalisierung des vinzentinischen Charismas, Lebensstil, Ausbildung der Priester und Laien und die Einbindung der Laien waren dabei Hauptthemen.

Am vorletzten Tag fand eine Privataudienz bei Papst Franziskus im Vatikan statt, wo er jeden Lazaristen einzeln begrüßt hat.

Neben der offiziellen Arbeit ist in so einer Versammlung immer auch die mitbrüderliche Begegnung über die Grenzen der Länder und Kontinente hinweg sehr interessant und bereichernd.



In memoriam Maria-Luise Prisching (1947 – 2022)

„Oh, Maria-Luise, könntest du am Sonntag in der Messe spielen? Wir brauchen dich kurzfristig ganz dringend!“

Und wie so oft lächelte sie freundlich und übernahm den Dienst an der von ihr so geschätzten Orgel in unserer Kirche, und das seit 2013. Für sie hatte das Orgelspiel eine große Bedeutung, zur höheren Ehre Gottes und zur Erbauung der Gläubigen.

Maria-Luise-Prisching wurde am 11. März 1947 geboren und wohnte mit ihrer Familie in unserem Pfarrgebiet. Im Jahr 1973 heiratete sie unseren damaligen Organisten, Hr. Max Prisching. Sie selbst war Organistin in der Kirche zum Hl. Antonius in der Pouthongasse. Diese war damals noch von der *Congregation der Mission*, also den Lazaristen, besetzt. Hr. Pfarrer Romstorfer wird einigen Älteren unter uns wohl noch ein Begriff sein.

Maria-Luise übernahm also nach der Pensionierung von Max Prisching im Jahr 2013 den Dienst als Organistin an unserer Lazaristenkirche.

Leider stand es um ihre Gesundheit seit einigen Jahren nicht allzu gut. Neben körperlichen Beschwerden ließ vor allem ihre Sehkraft immer mehr nach. Mit Routine und guter Ortskenntnis in unserer Kirche konnte sie uns dennoch bis vor dem heurigen Sommer immer wieder an der Orgel begleiten. Mit großer Bestürzung mussten wir Mitte September erfahren, dass sie plötzlich verstorben war. Unsere Gemeinde verliert nicht nur ein herzliches, sympathisches Mitglied und die Organistin, wir verlieren auch einen verlässlichen, immer freundlichen und der Pfarre und den Lazaristen tief verbundenen Menschen!

Liebe Maria-Luise, möge Gott dich in seine Nähe aufnehmen! Wir sagen dir ein letztes, herzliches Vergelt's Gott!

L. Koppensteiner



**Eine großartige Idee am Beginn des neuen
Arbeitsjahres**

**Festmesse für alle Pfarren des Dekanats 6/7
17. September 2022, 17 Uhr in der Pfarre
St. Ulrich**

Nach mehr als zwei Jahren Pandemie mit Vorichtsmaßnahmen und vielen Absagen ergriff die Pastorale Drehscheibe die Initiative für diesen Dankgottesdienst.

Viele Geistliche und ca. 70 Gläubige aus allen sieben Pfarren nahmen mit großer Freude und Dankbarkeit an der Festmesse teil. Bei der liturgischen Gestaltung war das Miteinander sehr stark spürbar, denn Vertreterinnen und Vertreter aus allen Pfarrgemeinden beteiligten sich daran.

Herr Dechant Eugen Schindler stellte in seiner Predigt eine gute Verbindung zwischen dem Gleichnis vom klugen Verwalter und unserem eigenen Leben her.

Nach der sehr schönen und erbauenden liturgischen Feier gab es bei einer Agape mit kulinarischen Köstlichkeiten die Möglichkeit für persönliche Begegnungen im Pfarrheim.

Allen, die zum Gelingen dieses Festes beitrugen, sei ein ganz herzliches Vergelt's Gott gesagt.

Sr. Elisabeth Krakhofer

Aus dem Pfarrleben



Ein neues Angebot für Seniorenticket-Benützer(innen)

Am Dienstag, dem 25. Oktober findet um 10 Uhr im Pfarrheim ein Treffen für alle, die ein Seniorenticket benützen (können), statt.

Geplant sind Gespräche "über Gott und die Welt" und weitere Angebote nach Interesse der Teilnehmenden wie z.B.: Schach, Karten und Brettspiele, Gedächtnisübungen

Hallo, wir sind die Sternsinger!

Wir gehen in den ersten Tagen im Jänner 2023 von Tür zu Tür, bringen die Frohe Botschaft und sammeln Geld für Kinder in Indonesien unter dem Motto „**Kinder stärken, Kinder schützen**“.

Wenn du mindestens sechs Jahre alt bist, vielleicht schon als Ministrant/in Erfahrung hast und mit uns von 9h bis 12h und von 14h bis 17h mitgehen möchtest, freuen wir uns sehr. Du kannst auch stundenweise mitmachen. Mittagessen gibt es in der Pfarre.

Anmeldungen in der Pfarrkanzlei unter der Telefonnummer: 523 12 55



Brief von unserem Firmspender

Bei unserer heurigen Firmung bat der Firmspender Mag. Bernhard Pesendorfer um Spenden für verschiedene vinzentinische Projekte. Hier ist sein Dankschreiben.

Am Ende der heurigen Firmsaison melde ich mich als euer Firmspender mit einem großen Vergelt's Gott!

Ich sage danke für die beeindruckenden Feste und die vielen guten Begegnungen. Ein großes Danke auch für die großartige Unterstützung bei den Sammlungen für meine heurigen vinzentinischen Projekte. Es sind (mit einer Privatspende von 3000,-) unglaubliche 16311,53 Euro zusammengekommen. Je rund 4078,- gehen somit nach

Honduras für die Schulausbildung von zwei Mädchen, deren Papa an Krebs verstorben ist und an eine Einrichtung, die sich um pflegebedürftige alte Menschen kümmert, für Nahrung und Medikamente.

Bolivien für eine Mutter Kind Einrichtung für Indigene Frauen: <https://ewsbolivia.org/>

Madagaskar für eine Einrichtung (Foyer Tanjamoha) meiner Mitbrüder im Süden von Madagaskar, dort arbeiten sie mit jungen Menschen mit Beeinträchtigung.

<https://famvin.org/en/2019/08/25/foyer-tanjamoha-a-house-for-persons-with-disabilities-in-madagascar/>

und **Sri Lanka** für die Unterstützung von sechs ärmsten Familien für das nächste halbe Jahr in der Grundversorgung.

Ich wünsche allen einen gesegneten Sommer und freue mich, manche nächstes Jahr wieder bei der Firmung zu sehen!

Mit lieben Grüßen

P. Mag. Bernhard Pesendorfer CM

HALLO FIRMLINGE!

Warum soll ich mich firmen lassen? Was ist ein Sakrament? Was bringt mir das eigentlich? - Über solche und andere Fragen werden wir uns in den Firmstunden Gedanken machen. Ihr könnt auch Neues über Jesus erfahren, über Probleme sprechen, in das Pfarrleben hineinschnuppern, euch sozial engagieren und vielleicht neue Freunde finden.

Wenn ihr im Jahr 2009 oder früher geboren seid und im nächsten Jahr das Sakrament der Firmung empfangen wollt, könnt ihr euch in unserer Pfarre darauf vorbereiten.

Meldet euch bitte **persönlich (!)** am 24. oder 25. Oktober 2022 zwischen 17 und 18 Uhr in der Pfarrkanzlei an! (Taufschein mitbringen!)

Die Feier der Firmung ist für den 7. Mai 2023 geplant.

Aktuelles

Taufe Trauung Tod

OKTOBER 2022	
Mi, 12.	19 Uhr Anbetung um geistliche Berufungen
Do, 20.	18.30 Uhr Bibel teilen– Glauben teilen
Fr, 21.	15 Uhr Geburtstagsmesse
So, 23.	Weltmissions– Sonntag, 10 Uhr 3. Weltmesse
Mo, 24. und Di, 25.	17 bis 18 Uhr Firmanmeldung in der Pfarrkanzlei
Di, 25.	10 Uhr Seniorentreff 19. 30 Uhr Glaubenstreffpunkt
NOVEMBER 2022	
Di, 1.	Allerheiligen
Mi, 2.	Allerseelen, 18.30 Uhr Requiem
Di, 8.	19 Uhr gemeinsames Abendgebet
Di, 15.	Hl. Leopold 19.30 Uhr Pfarrstammtisch
Mi, 16.	19 Uhr Anbetung um geistliche Berufungen
Do, 17.	18.30 Uhr Bibel teilen– Glauben teilen
So, 20.	Christkönig 10 Uhr Kinder– und Familienmesse
Mi, 23.	19.30 Uhr Glaubenstreffpunkt
Fr, 25.	15 Uhr Geburtstagsmesse 19.30 Uhr Ökumenisches Pfarrtreffen (Kaiserstr.)
Sa, 26.	15 Uhr Adventkranz binden 18.30 Uhr Adventkranzweihe und Adventsingen anschl. Adventmarkt und Punschstand
Di, 29.	6.30 Uhr Rorate, anschl. gemeinsames Frühstück
DEZEMBER 2022	
Di, 6.	6.30 Uhr Rorate, anschl. gemeinsames Frühstück
Do, 8.	Unbefleckte Empfängnis 10 Uhr Festmesse zum Patrozinium
Di, 13.	6.30 Uhr Rorate, anschl. gemeinsames Frühstück
Do, 15.	19.30 Uhr Adventfeier
Fr, 16.	15 Uhr Geburtstagsmesse
So, 18.	10 Uhr Kinder– und Familienmesse, anschl. Keksverkauf
Di, 20.	6.30 Uhr Rorate, anschl. gemeinsames Frühstück 18.30 Uhr Bibel teilen– Glauben teilen
Mi, 21.	18.30 Uhr Dekanats– Hoffnungsgottesdienst Mariahilf
Sa, 24.	Hl. Abend 16 Uhr Krippenandacht 21.30 Uhr Turmmusik 22 Uhr Christmette
Sa, 31.	17 Uhr Jahresschlussmesse

Termine mit Corona– Vorbehalt. Näheres in den Mitteilungen und im Schaukasten.

In die ewige Heimat bei Gott sind uns vorausgegangen:

Susanna Tanzler
Dieter Hundertpfund
Erika Osterseher
Gertrude Tlustos
Wilhelm Langwallner
Friedrich Gruner
Berta Koblinger
Dr. Michael Strudl
Johanna Karollus
Maria– Luise Prisching
Werner Summer

Etwas zum Schmunzeln:

Der Pfarrer redet einem seiner „schwarzen Schafe“ ins Gewissen: „Mein Sohn, ich fürchte, wir werden einander nie im Himmel begegnen.“- „Nanu, Herr Pfarrer, was haben Sie denn ausgefressen?“

Gottesdienstordnung

Heilige Messen:

Sonn- und Feiertags: 10.00 und 18.30 Uhr

Werktags: Montag, Mittwoch und Freitag 18.30 Uhr, Donnerstag und Samstag 8.00 Uhr, Dienstag 12.00 Uhr

Gemeinsames **Rosenkranzgebet** in der Kirche: Montag, Mittwoch und Freitag 17.50 bis 18.20 Uhr

Beichtzeiten (auf Anfrage):

Sonn- und Feiertage: 9.30 bis 9.45 Uhr, Werktage: Montag, Mittwoch, Freitag 18.00 bis 18.15 Uhr
Donnerstag und Samstag nach der 8.00 Uhr-Messe

ACHTUNG! NEUE KANZLEISTUNDEN

Montag bis Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr,
Donnerstag auch 16.00 bis 18 Uhr

Am Freitag ist die Kanzlei nicht mehr besetzt.

Österreichische Post AG. Info Mail Entgelt bezahlt.

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
Röm.-kath. Pfarre „Unbefleckte Empfängnis“
Redaktion und Layout: Arbeitskreis für Öffentlichkeitsarbeit
Alle: 1070 Wien, Kaiserstr. 7, T: 01 523 12 55
Fotos- sofern nicht anders angegeben- aus dem Pfarrarchiv
Hersteller: Hausdruckerei der Diözese St. Pölten, 3100 St. Pölten, Klostersgasse 15